



Mit Pony Vimpy in Topform war Doro Krüll nicht zu schlagen.

FOTO: NRZ

Vimpy war nicht zu schlagen

Doro Krüll und ihr Pony gewannen Distanzrennen

Doro Krüll aus Hünxe-Krudenburg hat mit ihrem 19-jährigen Reitpony Little Vimple, auch genannt Vimpy, bei der Euregio-Endurance den Distanzreitfahrer-Wettbewerb über die 60 Kilometer gewonnen. Direkt nach dem Start setzte sich die 30-jährige vom Reitverein Voerde von den übrigen Teilnehmern ab. Lediglich eine Fahrerin aus Senden/Westfalen begleitete sie. Beide lieferten sich über die gesamte Distanz ein Kopf-an-Kopf-Rennen und die Zwei

einigten sich darauf, gemeinsam als Sieger hervorzugehen, indem sie die Peitschen aneinander legten. Beide teilten sich tatsächlich den ersten Platz. Für die Zuschauer gab es dennoch ein furioses Finish, als sich Krüll mit Vimpy auf den 100 Metern mit mehreren Pferdelängen durchsetzte. Die tierärztlichen Untersuchungen ergaben, dass Vimpy in Topform ist. Eine besondere Ehrung wurde dem Pony noch zu teil, da es seinen 2000. Kilometer absolvierte.